

WOCHENBLATT



Metropolregion
Rhein-Neckar

mit AMTSBLATT **STADT MANNHEIM** ²

47. Jahrgang
48. Woche

1. Dezember 2016

Auflage 191.000 - Ausgabe H



Diese Woche

Mannheim: Teamwork – Studierende und Flüchtlinge erstellen das Gemeinschaftshaus Spinelli.

[Seite 2](#)

Amtsblatt: Agenda Diplome für den engagierten Nachwuchs verliehen.

[Seite 3](#)

Sport: Mit dem Wochenblatt "Ti-

Nächstes Etappenziel erreicht

Richtfest im MARCHIVUM – Mannheims Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung

Mannheim. Über 250 Mannheimerinnen und Mannheimer hatten sich angemeldet und noch viel mehr strömten am Samstag, 26. November, in den Hochbunker in der Neckarstadt-West, der zum neuen Sitz des Stadtarchivs Mannheim, dem künftigen MARCHIVUM Mannheims Haus



Stadtteilnachrichten

Besondere Beziehung

Nationaltheater. Am Sonntag, 4. Dezember, 21 Uhr, findet in der Montagehalle des Nationaltheaters Mannheim ein französisch-amerikanischer Liederabend in der neuen Reihe „Musiksalon“ statt. Zwischen Amerika und Frankreich herrscht seit ihren benachbarten Revolutionen eine Special Relationship. Auch

Allee der Innovationen geht in die Verlängerung

Bis zum 19. Dezember bleiben die riesigen Erfinder-Würfel auf der Augustanlage stehen – Wiederverwertung als Taschen

Wer es bisher versäumt hat, die „Allee der Innovationen“ auf der Augustanlage zu besuchen, bekommt noch eine Chance. Die Open-Air-Ausstellung mit den riesigen Würfeln an Mannheims prominenter Zufahrtsstraße wird bis zum 19. Dezember verlängert.

„Mit der ‚Allee der Innovationen‘ haben wir es in den vergangenen Wochen geschafft, gemeinsam mit 18 Unternehmen und lokalen Institutionen Mannheimer Erfolgsgeschichten für alle sichtbar zu machen und somit ins Bewusstsein der Menschen zu rücken“, erklärt Karmen Strahonja, Geschäftsführerin der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Aufgrund der positiven Resonanz bleiben die drei Meter großen Würfel bis kurz vor Weihnachten stehen und signalisieren: „Mannheim ist eine Erfinderstadt“.

Für Besucher Mannheims, die einen Einkaufsbummel in der Innenstadt planen, lohnt es sich also, ein



Die Allee der Innovationen.

FOTO: ANDREAS HENN

bisschen mehr Zeit einzuplanen und einen informativen Bummel durch die Augustanlage zu machen. Wer das nicht alleine machen möchte, kann die Führungen der Tourist Information nutzen: Anlässlich der Verlängerung hat die Tourist Information ihr Führungsangebot durch die „Allee der Innovationen“ ausgeweitet. Die kostenlose Entdeckungsreise durch die Welt von Technik, Gesellschaft und Kultur findet statt: Samstag, 3. Dezember um 15 Uhr, Samstag, 10. Dezember um 12 Uhr und am Samstag, 17. Dezember, ebenfalls um 12 Uhr. Treffpunkt ist das Benz-Denkmal am Anfang der Augustanlage.

Die Führungen sind kostenlos, eine Voranmeldung wird empfohlen bei Tourist Information Mannheim, Willy-Brandt-Platz 5, 68161 Mannheim, Telefon 0621 293-8700, Fax: 0621 293-8701, E-Mail: info@tourist-mannheim.de.

Die großen Würfel dokumentieren, dass Mannheim ein guter Boden für Erfinder ist. Mannheimer Unternehmen erzählen hier ihre ganz individuelle Erfolgsgeschichte. Dabei geht es nicht nur um technische Innovationen, sondern auch um Erfolgsgeschichten auf gesellschaftlich-kulturellem Gebiet.

Mit dabei ist ABB Deutschland mit einem Roboter, Bilfinger mit biegsamen Rohrleitungen, die MVV Energie mit ihrem Fernwärmemodell oder Mercedes Benz mit dem Evo-Bus. Bewusst geht es den Machern der Open-Air-Ausstellung nicht nur um Technik. So präsentiert sich die Kunsthalle als Geburtsort der Kunstrichtung „Neue Sachlichkeit“, das Kurpfälzische Kammerorchester bekennt sich zur „Mannheimer Schule“. Auf jedem Würfel befindet sich ein Slogan, der die Innovation beginnend mit „In Mannheim...“ vorstellt. Auf der Rück-

seite stehen Informationen über die jeweilige Innovation und ihren Mehrwert für Gesellschaft, Wirtschaft oder Technik.

Getreu dem Motto „Aus alt mach neu“ wird das Stadtmarketing einen Teil der Würfelpläne nach Abschluss der „Allee der Innovationen“ nachhaltig verwerten und zu Umhängetaschen verarbeiten.

Für die Umsetzung sorgt das 2016 für den Marketing-Preis nominierte Mannheimer Unternehmen COMEBAGS, das Menschen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten in die Produktion mit einbindet. „Wir wurden bei der Jury-Sitzung für den Marketing-Preis auf COMEBAGS aufmerksam und schnell wurde diese Idee geboren“, freut sich Karmen Strahonja.

Die Produktion der Taschen startet Anfang 2017, danach können die Umhängetaschen käuflich erworben werden. (ps)